Zugestellt durch Post.at
28262W83U

GUMPOLDSKIRCHEN

REBEN & LEBEN

34. Jahrgang/ Nr. 1 Gemeinde – Nachrichten – Frühlingsblatt MÄRZ 2015

www.gumpoldskirchen.at

Der neue Gemeinderat hat sich konstituiert. Im Rahmen der Festsitzung wurden die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte feierlich angelobt und Ferdinand Köck zum Bürgermeister sowie Kristina Binder zur Vizebürgermeisterin gewählt.

Frohe Ostern!

Bürgermeister Ferdinand Köck, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Bediensteten des Gemeindeamtes und in der Gumpoldskirchen Betriebs GmbH wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein fröhliches Osterfest.

SILC-Erhebung

Statistik Austria kündigt Verfahren an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Statistische Erhebungen

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Auswahlkriterien

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2015 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben.

Gutschein für Teilnehmer

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Verwendung anonymisiert

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18.
Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Internet: www.statistik.at/silcinfo

EU-Austritts-Volksbegehren

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (1.7.2015) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die den Hauptwohnsitz nicht in Gumpoldskirchen haben benötigen zur Ausübung eine Stimmkarte.

Eintragungsort: Gemeindeamt Gumpoldskirchen, Schrannenplatz 1

Eintragungszeitraum:	Mittwoch, 24. Juni 2015	von 8 bis 16 Uhr
	Donnerstag, 25. Juni 2015	von 8 bis 20 Uhr
	Freitag, 26. Juni 2015	von 8 bis 16 Uhr
	Samstag, 27. Juni 2015	von 8 bis 12 Uhr
	Sonntag, 28. Juni 2015	von 8 bis 12 Uhr
	Montag, 29. Juni 2015	von 8 bis 16 Uhr
	Dienstag, 30. Juni 2015	von 8 bis 20 Uhr
	Mittwoch, 1. Juli 2015	von 8 bis 16 Uhr

Text und Begründung des Volksbegehrens: www. bmi.gv.at/wahlen unter „Volksbegehren“ bzw. unter www.gumpoldskirchen.at

Herzlichen Dank!

Am 25. Jänner wurde für die kommenden 5 Jahre ein neuer Gemeinderat gewählt und ich möchte mich auf diesem Weg bei allen bedanken, die von ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch gemacht haben sowie für das persönliche Vertrauen, das mir von vielen von Ihnen entgegengebracht wurde.

Gerne habe ich das Amt des Bürgermeisters der Marktgemeinde Gumpoldskirchen wieder übernommen, die damit verbundenen Aufgaben und Herausforderungen nehme ich mit Freude an. Die Zusammenarbeit mit allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ist mir dabei ganz besonders wichtig, denn nur gemeinsam können wir unsere Heimatgemeinde weiter bringen.

Diese Wahl hat aber einige Veränderungen gebracht, weswegen dem Gemeinderat künftig auch einige neue Persönlichkeiten angehören werden. Eine kurze Vorstellung aller Vertreterinnen und Vertreter dieses Gremiums sowie der Ausschüsse lesen Sie auf den folgenden Seiten.

In dieser Funktionsperiode warten einige große Herausforderungen auf uns. Dazu zählt selbstverständlich die Fertigstellung des neuen Turnsaals der Neuen Mittelschule gegenüber unseres Schulzentrums, die Planung unseres neuen Gemeindezentrums am Gelände der ehemaligen Landwirtschaftlichen Fachschule sowie Infrastrukturmaßnahmen im Gewerbegebiet. Diese drei großen Vorhaben stehen 2015 für Gumpoldskirchens Zukunftsentwicklung. Parallel dazu verfolgen viele kleinere und größere Projekte ein gemeinsames Ziel: Gumpoldskirchens hohe Lebensqualtiät zu erhalten und noch weiter auszubauen.

Wichtig ist mir natürlich auch (weiterhin) die gute Zusammenarbeit mit den Bediensteten der Marktgemeinde Gumpoldskirchen mit Amtsleiter Ing. Harald Nirschl an der Spitze. Ihm will ich an dieser Stelle noch einmals herzlich zu seinem 20-jährigen Dienstjubiläum gratulieren und für sein langjähriges, großartiges Engagment und seine geleistete Arbeit für Gumpoldskirchen „Danke“ sagen.

Ihnen und Ihren Lieben wünsche ich frohe Ostern und allen Kindern einen braven Osterhasen!

Herzlich, Ihr

Bürgermeister Ferdinand Köck

MG Himberg besichtigte MOBIKI

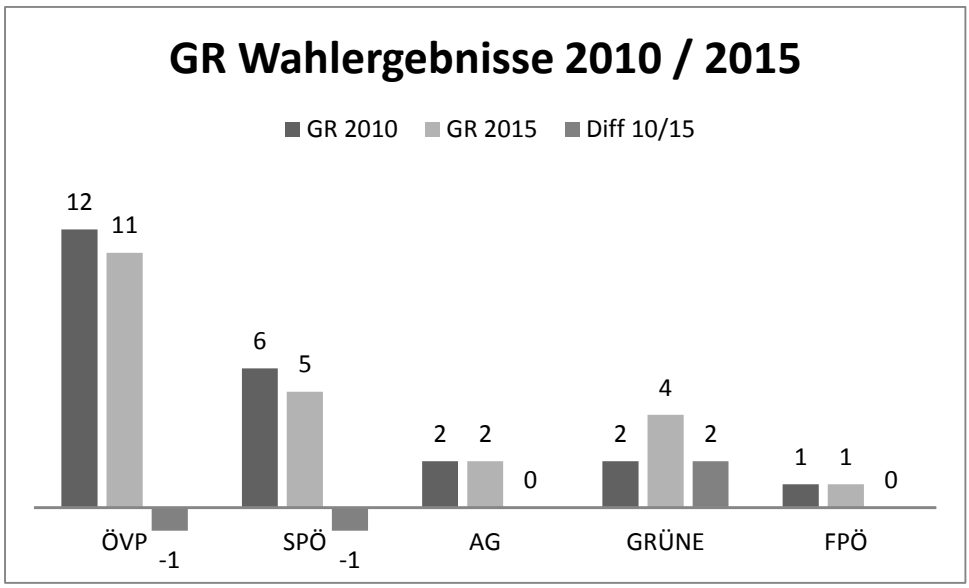
Gumpoldskirchens mobiler Kindergarten als Vorbild

Die Marktgemeinde Himberg plant die Errichtung eines (dauerhaften) Kindergartenzubaus mit mobilen Einheiten – aus diesem Grund besuchte eine Delegation mit Vzbgm. Ing. Ernst Wendl am 25. Februar Gumpoldskirchen, um sich ein Bild des MOBI-Kindergartens zu machen. Die hervorragende Qualität und Ausstattung überzeugten. Die Gäste nahmen viele positive Eindrücke mit. Im Bild GGR Jörgen Vöhringer mit den Delegationsteilnehmern Vizebürgermeister Ing. Ernst Wendl, GGR Herbert Stuxer, GGR Robert Ruzak, GR Ingrid Wendl, GR Gerald Gmainer und einigen Kindergartenkindern.

Ergebnis Gemeinderatswahl

Festlegung Ausschüsse und

	Gemeinderatswahl 2015			Gemeinderatswahl 2010			Differenz GRW15/GRW10		
	Stimmen	%	Mandate	Stimmen	%	Mandate	Stimmen	%	Mandat
Wahlberecht.	3.514		23	3.241		23	+273	+8,42	+0
Abgegeben	2.280	64,88		2.248	69,36		+32	-4,48	
Ungültig	19			36			-17		
Gültig	2.261	99,17		2.212	98,40		+49	+0,77	
SPÖ				602	27,22	6	-602	-27,22	-6
FPÖ	121	5,35	1	110	4,97	1	+11	+0,38	+0
L. ÖVP	1.058	46,79	11	1.099	49,68	12	-41	-2,89	-1
L. SPÖ	454	20,08	5				+454	+20,08	+5
AG	261	11,54	2	211	9,54	2	+50	+2,00	+0
L. GRÜNE	367	16,23	4	190	8,59	2	+177	+ 7,64	+2



Anmerkung:
Die (wahlwerbende Partei der) SPÖ Gumpoldskirchen kandidierte bei der Gemeinderatswahl 2010 mit der Parteibezeichnung „SPÖ“, 2015 jedoch als „Liste SPÖ“. Für die Vergleichbarkeit wurden in der nebenstehenden Grafik beide Kurzbezeichnungen als SPÖ zusammengezogen.

Konstituierung Gemeinderat

Am 24. Februar 2015 fand, basierend auf dem Wahlergebnis der Gemeideratswahl vom 25. Jänner 2015, die konstituierende Sitzung statt. Den Vorsitz der Festsitzung übernahm gemäß NÖ Gemeindeordnung Alfred Reisacher als ältestes Mitglied des Gemeinderates. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest: Alle 23 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte waren anwesend. Sie wurden einzeln angelobt. Danach wurde Ferdinand Köck zum Bürgermeister gewählt. Als Zeichen der Amtsübenahme und Gumpoldskirchens Tradition folgend verlieh ihm GR Reisacher die Bürgermeisterkette. Einstimmig einigten sich die MandatarInnen auf die Wahl von insgesamt fünf Mitgliedern in den Gemeindevorstand (Gemäß Wahlergebnis: 3 ÖVP, 1 SPÖ, 1 GRÜNE) sowie eines/einer Vizebürgermeisters/in. In den Gemeindevorstand wurden gewählt: ÖVP: Jörgen Vöhringer, Ing. Walter Promitzer und Kristina Binder. SPÖ: Ing. Ernst Spitzbart, GRÜNE: Ing. Franz Tichawa. Aus ihren Reihen wurde (im 2. Wahldurchgang) Kristina Binder zur Vizebürgermeisterin gewählt. Mit der Wahl der Ausschuss- und Arbeitskreismitglieder und der Bestellung des Umwelt-, Bildungs-, Jugend- und EU-Gemeinderates wurden sämtliche Gremien für die Legislaturperiode 2015 - 2020 arbeitsbereit. Die Ausschussvorsitzenden wurden in ihren 1. Sitzungen gewählt.

und konstituierende Sitzung

Mitglieder, Sonderfunktionen

Die 23 Mitglieder des Gemeinderates

Bürgermeister Ferdinand Köck (GVP)
Vizebürgermeisterin Kristina Binder (GVP)
GGR Ing. Walter Promitzer (GVP)
GGR Ing. Ernst Spitzbart (SPÖ)
GGR Ing. Franz Tichawa (GRÜNE)
GGR Jörgen Vöhringer (GVP)

GR Helga Dworan (SPÖ)
GR Ismail Ecmekci (SPÖ)
GR Petra Grünböck-Stoiber (AG)
GR Philip Hack (GVP)
GR Johanna Hofer (GVP)
GR Barbara Hollergschwandtner (GVP)
GR Johann Holzer (GVP)
GR Christian Kamper (GVP)
GR Alexander Keller (GVP)
GR Daniele Kirner (AG)
GR Karl Kühn (GRÜNE)
GR Ing. Heinrich Hubert Reiner (GRÜNE)
GR Alfred Reisacher (GVP)
GR Dr. Dkfm. Klaus Tremmel (GVP)
GR Ing. Christian Tschirk (SPÖ)
GR Dr. Tilman Voß (GRÜNE)
GR Michael Wagner (FPÖ)

Zusätzliche Funktionen

Umweltgemeinderat: Ing. Heinrich Hubert Reiner (GRÜNE)
Bildungsgemeinderat: Ing. Walter Promitzer (GVP)
Jugendgemeinderat: Philip Hack (GVP)
EU-Gemeinderat: Jörgen Vöhringer (GVP)

Ausschüsse

Bauausschuss

Mitglieder:
GGR Alfred Reisacher (GVP)
GGR Jörgen Vöhringer (GVP)
Bgm. Ferdinand Köck (GVP)
Vzbgm. Kristina Binder (GVP)
GGR Ing. Ernst Spitzbart (SPÖ)
GR Dr. Tilman Voß (GRÜNE)
GR Daniele Kirner (AG)

Kulturausschuss

Mitglieder:
GR Johanna Hofer (SPÖ)
Vzbgm. Kristina Binder (GVP)
GR Philip Hack (GVP)
GR Christian Kamper (GVP)
GR Dr. Dkfm. Klaus Tremmel (GVP)
GGR Ing. Franz Tichawa (GRÜNE)
GR Petra Grünböck-Stoiber (AG)

Schulausschuss

Mitgllieder:
GR Dr. Tilman Voß (GRÜNE)
GR Johann Holzer (GVP)
GR Alexander Keller (GVP)
GGR Ing. Walter Promitzer (GVP)
GR Philip Hack (GVP)
GR Ismail Ecmekci (SPÖ)
GR Daniele Kirner (AG)

Sozialausschuss

Mitglieder:
GR Hans Holzer (GVP)
GGR Dr. Dkfm. Klaus Tremmel (GVP)
Vzbm. Kristina Binder (GVP)
GGR Ing. Walter Promitzer (GVP)
GR Helga Dworan (SPÖ)
GR Karl Kühn (GRÜNE)
GR Petra Grünböck-Stoiber (AG)

Wirtschaftsausschuss

Mitglieder:
GR Christian Kamper (GVP)
GR Alexander Keller (GVP)
GR Barbara Hollergschwandtner (GVP)
GR Jörgen Vöhringer (GVP)
GR Ing. Christian Tschirk (SPÖ)
GR Karl Kühn (GRÜNE)
GR Petra Grünböck-Stoiber (AG)

Prüfungsausschuss

Mitglieder:
GR Alfred Reisacher (GVP)
GR Ing. Heinrich H. Reiner (GRÜNE)
GR Ing. Christian Tschirk (SPÖ)
GGR Dr. Dkfm. Klaus Tremmel (GVP)
GR Michael Wagner (FPÖ)

Arbeitskreis

Straße Mitglieder:
Entsendung erfolgt in der nächsten Gemeinderatssitzung

Ergebnis WK-Wahl

Wirtschaftsbund bleibt an der Spitze

Niederösterreichs Wirtschaft hat gewählt: Insgesamt 93.683 Unternehmerinnen und Unternehmer in 95 Fachgruppen waren am 25. und 26. Februar aufgerufen, ihre Interessenvertreter für die nächsten fünf Jahre zu wählen. Mit Abstand stimmenstärkste Fraktion wurde niederösterreichweit mit 72,9 Prozent der Stimmen erneut der Wirtschaftsbund mit der amtierenden WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl an der Spitze, gefolgt von SWV, RfW und Grüner Wirtschaft. Mit 957 Mandaten bleibt der Wirtschaftsbund souveräner Wahlsieger, die anderen Parteien konnten jedoch zulegen. Obmann der Wirtschaftskammer im Bezirk Mödling, Franz Seywerth, ist erfreut, „dass der Bezirk Mödling als einziger die Wahlbeteiligung steigern konnte - um knapp 600 Stimmen auf 33 Prozent. „Wir haben im Bezirk Mödling speziell am Service gearbeitet, diese Maßnahmen fruchten nun“, freut sich auch Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer.

Wahlergebnis

Wahlberechtigte	1.524
Wahlbeteiligung	51,2 %
gültige Stimmen	757
NÖ Bauernbund	714
SPÖ-Bauern	20
Freiheitliche Bauernschaft	23

Die Bauernkammerräte:
Johann Tröber, Vösendorf
Anton Geyer, Dornbach
Christian Schabl, Gumpoldskirchen
Gerhard Posseth, Grub
Karin Feichtinger, Münchendorf
Andrea Geyer, Dornbach
Hedwig Nigl, Perchtoldsdorf
Christian Kamper, Gumpoldskirchen
Franz Gausterer, Guntramsdorf
Wilhelm Radlinger, Achau
Johannes Unterhalser, Biedermannsdorf
Andreas Petzwinkler, Sittendorf
Johannes Schabbauer, Laab

Bauernbund hält 15:0

Mödlinger Bauernbund 94,32 % Zustimmung

Die ÖVP- Bauern bleiben im lokalen Gremium, der Bezirksbauernkammer, weiterhin unter sich. Mit 714 Stimmen gab es zwar ein Minus gegenüber 2010 (842), was aber auch dieses Mal auf drei antretende Gruppierungen und weniger Wahlberechtigte (1524 statt 1609) zurückzuführen war.
Die Überraschung im Bezirk: Die SPÖ-Bauern wurden gegenüber 2010 halbiert, kamen nur noch auf 20 Stimmen und sehen sich auf Platz drei hinter der Freiheitlichen Bauernschaft (23) wieder. Bezirksbauernkammerobmann Josef Drexler ist mit dem Ergebnis natürlich hochzufrieden und sieht es als Ergebnis für die geleistete Arbeit und ist überzeugt, dass sein designierter Nachfolger Johnann Tröber diese im bisherigen Sinn fortsetzen wird. Und noch eins freut den scheidenden Kammerobmann ganz besonders: Der ÖVP-Bauernbund konnte mit 94,32 Prozent den höchsten Prozentsatz an Zustimmung einheimsen – der Landesdurchschnitt in Niederösterreich liegt bei 85,84 Prozent.
Die konstituierende Sitzung der Bezirksbauernkammer wird voraussichtlich am 22. April über die Bühne gehen, wo auch der Vösendorfer Johann Tröber zum Bezirksbauernkammerobmann gewählt werden wird.
Was die Wahl in der Landeslandwirtschaftskammer betrifft, blieb der NÖ Bauernbund ebenfalls unangetastet: mit 703 Stimmen gab es ein deutliches Votum, hier bleibt die SPÖ Nummer 2 (24) vor den Freiheitlichen (23) und den Grünen (12).

Stellenausschreibung

für eine Ferien-Aushilfskraft im Kindergarten – Stützkraft
Folgende Fähigkeiten erwarten wir: Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft, abgeschlossene Grundschule, Freude am Umgang mit Kleinkindern, Unbescholtenheit, körperliche und geistige Eignung, Teamfähigkeit, Flexibilität, Erfahrung im Umgang mit Kleinkindern, bevorzugt: in Ausbildung stehende Kleinkindpädagog(inn)en
Einsatzzeit: von 6. – 24. Juli 2015 und 17. August bis 4. September 2015, tägliche Arbeitszeit: 8 bis 13 Uhr
Entlohnung: € 1.315,– für den genannten Zeitraum von 6 Wochen, (€ 948,– pro Monat für 25 Wochenstunden)
Bei Interesse senden Sie uns Ihre Bewerbung, mit Lebenslauf und den entsprechenden Zeugnissen bis spätestens 15. April 2015 an das Gemeindeamt, Schrannenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen, office@gumpoldskirchen.at
Dienstbeginn ist Montag, der 6. Juli 2015

Regionaler Leitplan

Verstärkte Gemeindekooperation

Der Bezirk Mödling ist einer der dynamischsten Wirtschaftsräume Österreichs und ein attraktiver und begehrter Wohnstandort. Damit die hohe Lebensqualität gesichert werden kann, wollen die Gemeinden des Bezirks konstruktiv und zielorientiert auch im Bereich der Raumordnung stärker zusammenarbeiten. Zukunftsaufgaben, wie die Verringerung der hohen Verkehrsbelastung oder die Vernetzung von Grün- und Freiräumen sind nur mit einer gemeinsamen Zukunftsperspektive und in gegenseitiger Abstimmung zu lösen. Grundlage dafür soll ein regionaler Leitplan für den Bezirk Mödling sein, der die „Leitplanken" für die räumliche Entwicklung und die gegenseitige Abstimmung festlegt. Auf Initiative aller Gemeinden des Bezirks Mödling und mit Unterstützung des Landes Niederösterreich arbeiten Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden und Fachleute der Planungsabteilung des Landes Niederösterreich derzeit an der Erstellung dieser regionalen Raumordnungsstrategie. Der Arbeitsprozess wird dabei auch zur Plattform für Austausch, Information und Kommunikation zwischen gewählten Mandatarinnen und Mandataren der Gemeinden, des Landes und der Nachbarregionen. Im Rahmen einer Perspektivenwerkstatt in Perchtoldsdorf, an der über 100 Personen teilnahmen, wurden „Sieben Thesen zur Regionalentwicklung im Bezirk Mödling" diskutiert. In weiteren Arbeitsschritten und Veranstaltungen werden die Inhalte des Planes verdichtet und mit Vertreterinnen und Vertretern der Nachbarregionen abgestimmt, ehe der Regionale Leitplan für den Bezirk Mödling Ende dieses Jahres präsentiert werden soll.

Bisherige Ergebnisse und Informationen zum Prozess sind auf der Homepage des Stadt-Umland-Managements Wien/Niederösterreich www.stadt-umland.at, unter „sum arbeitet" und weiter auf „Regionale Leitplanung", abrufbar.

Weinfestival 2015

Sortensieger-Party übersiedelt nach Gumpoldskirchen

Seit 2002 laden die Winzer der Thermenregion im Mai zum „Weinfestival Thermenregion". Die bei Weinliebhabern und Genießern beliebte Veranstaltung hat sich vom überschaubaren Winzerfest zum großen, stilvollen Weinevent mit abwechslungsreichem Programm gewandelt. Durch eine Kooperation mit dem Casino Baden kann diesmal neben dem neuen Auftakt, der „Big Bottle Party", auch eine grandiose Schlechtwetterlocation für „Wein im Park" geboten werden, das in diesem Fall spontan zu „Wein im Casino" wird.

Neu: Big Bottle Party

am 13. Mai im Casino Baden mit chilligem Sound und Weinen der Thermenregion aus exklusiven Großflaschen. Clubbing bis 3 Uhr früh!

Sortensieger-Party

Die Präsentation der Sortensieger, die im Zuge des Weinwettbewerbes „Best of Thermenregion" ermittelt werden, übersiedelt von Perchtoldsdorf nach Gumpoldskirchen in den Luegerkeller. Kulinarisch verwöhnt werden die Gäste mit einem „flying dinner", zubereitet von den Haubenköchen Heinz Hanner (Mayerling) und Harald Brunner (Heuriger spaetrot) sowie von Michael Strobl (Klostergasthaus Thallern).

Masterclass & Winzerbrunch

Für Weinliebhaber gibt es am 17. Mai zwei Masterclasses mit Winzerbrunch am Freigut Thallern.

Riedenwanderungen

Speziell für Nächtigungsgäste gibt es am 15. Mai Riedenwanderungen in Baden, Bad Vöslau, Teesdorf und Gumpoldskirchen sowie am 16. Mai die Möglichkeit, bei ausgewählten Winzern von 14 bis 18 Uhr zu günstigen Ab-Hof-Preisen einzukaufen.

Kulinarik und Wein

Der Mai wird in der Thermenregion zum Genussmonat. Restaurants und Gasthöfe laden zu Degustationsmenüs – begleitet von den Weinen der Thermenregion – ein. Eine große Auswahl an Menüs gibt es am Weinfestival-Wochenende. Sämtliche Tickets: oe-ticket, Casino Baden, Tourismusbüro Baden, über die Wienerwald-Website sowie in der Gebietsvinothek Thallern.

Weitere Infos : www.weinfestival.at

Faschings-meile

Zum 2. Mal fand heuer die vom Tourismusboard (Mag. Eduard Bugelnig) initiierte Faschingsmeile statt. Auch Radio Wien war wieder dabei und sorgte für Faschingssound. Schwungvoll vom Musikverein eröffnet, bot die Faschingsmeile allen viel Spaß: Die Kinder begeisterten Zehnkampfstationen der Gumpoldskirchner Vereine, ATUS-Tischtennis lud zur „Challenge“, die 1. SVg zu „Penaltyschießen“, die ÖVP-Frauen zu „Bauerngolf“ und die Faschingsgilde zum „Dosenschießen“. Für Begeisterung sorgten außerdem: die Artisten der Kindercircusschule, Siegerehrung des Kinderzehnkampfes, Maskenprämierung, der Einzug des Mödlinger Herzogpaars, der Faschingsgilde samt Fanfarenzug und das Abschlussfeuerwerk.

Der Gumpoldskirchner Taler

Ein exklusives Geschenk aus Gumpoldskirchen

Mit der 2014er-Ausgabe umfasst die Taler-Serie nun 5 Silberprägungen: Die neueste Ausgabe des Gumpoldskirchner Talers ist dem Heiligen Urban gewidmet. Diese Prägung bildet die Statue in der oberen Wienerstraße ab. Auf der Schauseite ist das berühmte Rathaus dargestellt, umrankt von Weinblättern und Trauben. Bereits erschienen sind: ein Blick von den Weingärten auf die Weinhauerhäuser (Weinjahr 2010), das Schloss des Deutschen Ordens (2011), die Rebsorten Rotgipfler und Zierfandler (2012) sowie der Kalvarienberg (2013). Alle Talerprägungen bestehen aus hochwertigem Sterling-Silber. Eingeprägt sind die numismatischen Daten auf dem Rand der Prägung. Die Taler ruhen in einem handgemachten Holzetui mit Goldaufdruck, wobei jedem Weinjahr eine bestimmte Holzart zugewiesen wird (Nuss, Mahagoni, Erle, Kirsche, Ahorn). Weil das Holz eine eigene natürliche Maserung aufweist, gleicht kein Stück dem anderen. Um die Exklusivität und die Besonderheit zu unterstreichen, liegt jedem Taler ein handschriftlich nummeriertes Zertifikat bei. Mit dem Silbertaler schenkt man also nicht nur ein edles und originales, sondern auch ein individuelles Stück Gumpoldskirchen.

Gumpoldskirchen – Quiz

Wir und unsere Nachbarn

In Folge des beliebten Bildersuchspiels der vergangenen Jahre präsentieren wir ab 2015 ein Quiz, bei dem Gumpoldskirchen einmal mehr im Zentrum steht. Sollten Sie die Lösungen nicht ohnehin parat haben, hilft Ihnen bestimmt das Buch „850 Jahre Gumpoldskirchen - Wege in die Gegenwart“ von Dr. Johann Hagenauer oder Wikipedia.
Auch diesmal werden verlockende Preise ausgespielt!

1. An wie viele Gemeinden grenzt Gumpoldskirchen? .....
2. Wie viele dieser Gemeinden sind flächenmäßig größer als Gumpoldskirchen? .....
3. Wie viele dieser Gemeinden haben mehr Einwohner als Gumpoldskirchen? (Stand: 1.1.2014) .....

Name, Anschrift, Tel. .....

Tragen Sie Ihren Namen ein und geben Sie die Lösung bis Fr. 10.4.2015 am Gemeindeamt oder im Tourismusbüro ab. Auch eine Übermittlung per email an bergerhaus@gumpoldskirchen.at ist möglich.
1. Preis – Ein Gumpoldskirchen Taler
2. Preis – Ein Frühstück für zwei in der Bäckerei Eder
3.-5. Preis – Je ein Karton Königswein
Aus den richtigen Einsendungen werden die Gewinner unseres Rätsels ermittelt und anschließend verständigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Top-Jugendticket

Jetzt im Online-Ticketshop www.vor.at erhältlich

Ob Ausbildung oder Freizeit - die Jugendtickets sind das beste Angebot für Schüler, Lehrlinge und Absolventen des freiwilligen Sozialjahres bzw. des freiwilligen Umweltschutzjahres in der Ostregion. Jugendtickets können von Schülern einer Schule mit Öffentlichkeitsrecht, Lehrlingen unter 24 Jahren und von Absolventen des freiwilligen Sozialjahres bzw. des freiwilligen Umweltschutzjahres, deren Schule, Lehrstelle, Dienststelle und/oder Wohnsitz in Wien, Niederösterreich oder dem Burgenland liegt, genützt werden. Die Tickets für das Schuljahr 2014/15 gelten bis zum 13.9.2015. Das Top-Jugendticket um € 60,- gilt ein ganzes Schuljahr auf öffentlichen Verkehrsmitteln in Wien, NÖ und dem Burgenland an allen Tagen, auch in den Ferien.
Mit dem Jugendticket um € 19,60 können öffentliche Verkehrsmittel für den Weg vom Hauptwohnsitz zur Schule, Lehrstelle oder Dienststelle genutzt werden. Für Schüler und Berufschüler gilt es an Schultagen für die Fahrt zur Schule, für Lehrlinge bzw. Absolventen des freiwilligen Sozialjahres bzw. des freiwilligen Umweltschutzjahres an allen Wochentagen für die Fahrt zur Ausbildungsstätte bzw. Dienststelle.
Bei Fahrten mit den Jugendtickets muss ein gültiger Schüler-, Berufsschul– oder Lehrlingsausweis, auf dem Wohn- und Ausbildungsort ersichtlich sind, mitgeführt werden. Absolventen des freiwilligen Sozialjahres bzw. des freiwilligen Umweltschutzjahres benötigen einen Ausweis, der vom VOR ausgestellt wird. An allen Sonn- und Feiertagen, sowie in den für die Wiener Schulen laut Schulzeitgesetz festgelegten Ferien, werden Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr und Schülern bis zum vollendeten 24. Lebensjahr - mit Ausnahme der Berufsschüler - innerhalb Wiens unengeltlich befördert.
Tipp: Wer ein Jugendticket besitzt, kann jederzeit gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen und so alle Öffis in Wien, NÖ und dem Burgenland benützen!

Marktgemeinde

Erreichbarkeiten

Bürgerservice - Schrannenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen Tel. 02252/62101,

Gemeindeamt
Parteienverkehr: Mo und Fr, 8.00 – 12.00 Uhr und Di, 15.00 – 19.00 Uhr.
Sprechstunden des Bürgermeisters: Mo, 8.00 – 9.00 und Di 18.00 – 19.00 Uhr.
Bausachverständiger: Di, 15.00 bis 18.00 Uhr, bitte Termin vereinbaren!

Altstoffsammelzentrum
Dienstag, von 16.00 bis 18.00 Uhr, Freitag, von 13.00 bis 16.00 Uhr und Samstag, von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Müllabfuhr (Info der Gemeinde)
Die Marktgemeinde weist darauf hin, dass die Müllbehälter am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitstehen müssen!

Öffnungszeiten der Bibliothek
Mi, 15.00–19.00 Uhr, Fr, 15.30–19.00 Uhr u. So, 10.45–11.30 Uhr, Kirchenplatz 3, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/6073 88 (auch Fax), Mail: oeff.buecherei.gpk@inprot.at, www.gumpoldskirchen.bvoe.at

Tourismusbüro Gumpoldskirchen
Schrannenpl. 5, Tel. 02252/63 536 Fax 02252/63 495, Mail: tourismus@gumpoldskirchen.at; Öffnungszeiten: April bis Oktober: Mo bis Fr, 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr. Sa 10.00 bis 15.00 Uhr, So, 10.30 bis 13.00 und 14.00 bis16.30 Uhr. November bis März: Mo bis Fr, 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr, Sa, 10.00 bis 15.00 Uhr, So geschlossen. An Sonntagen zwischen Mai und Oktober wird Büro und Vinothek von Weinhauern von 10.30 bis 13.00 und 14.00 bis 16.30 Uhr betreut.

Öffnungszeiten Postpartner
Wienerstraße 40, Tel. 02252/60 73 86, Fax 02252/60 74 09
Mo 8.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr, Di 10.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr, Mi 10.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr, Do 10.00 -12.00 Uhr (Nachmittag geschlossen), Fr 10.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr.

Störungsdienste Elektrotechniker
Samstag, Sonntag und Feiertage (9.00 – 18.00 Uhr!) Durchführung der Störungsdienste **kostenpflichtig** (ab € 95,-). Termine und weitere Informationen: wko.at/noe/moedling

Praktische Ärzte
Mag. Dr. Wolfgang Lischka:
Novomaticstraße 14, Tel. 607 206, 0650/24 57 181. Ordination: Mo, 15.00 - 19.00 Uhr, Labor Di, 8.00 - 9.30 Uhr. Ordination: Di, 9.30 - 12.00 Uhr. Mi, 15.00 - 19.00 Uhr, Do, Labor: 7.00 - 8.30 Uhr, Ordination Do: 8.30 - 11.00 Uhr, Fr, 8.00 - 12.00 Uhr. Nach Voranmeldung.

Dr. Gabriele Stephanides:
Ruffenbrunnerstraße 22, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/62950. Mo, 7.00–12.00 Uhr, Di, 15.00–18.00 Uhr, Mi keine Ordination, Do, 16.00–19.00, Fr, 9.00–12.00 Uhr

Gemeindeärztin
Dr. Doris Drach, Tel. 0676/670 52 00

Zahnarzt
DDr. Nicole Steiner
Zahnärztin und Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, alle Kassen und privat, Gartengasse 8, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/62353
Ordinationszeiten:
Mo, 8.00–11.00 und 13.00–16.00 Uhr, Mi, 8.00–11.00 und 16.00–19.00 Uhr Do, 8.00–11.00 und 13.00–16.00 Uhr und Fr, 9.00–12.00 Uhr

Drogerie u. Rezeptsammelstelle
Wienerstraße 92, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/63150; Mo bis Fr von 9.00 bis 12.30 Uhr. Arzneimittelbestellungen während Öffnungszeiten durch Einwurf der Rezepte in den Briefkasten od. tel. bzw. per Fax an: 02252/63150, 02236/53472 (Tel.) od. 02236/53472-20 (Fax); „Altmedikamente“ nur IN der Apotheke (Rezeptsammelstelle) abgeben. NICHT vor Tür stellen.

Neues Service

Sprechstunde für alle Gemeindewohnungsmieter & Interessenten

Ein neuer Service der Marktgemeinde Gumpoldskirchen richtet sich an alle Gemeindewohnungsmieter bzw. Interessenten: GGR Ing. Walter Promitzer infomiert im Rahmen seiner Sprechstunde, die jeden 2. Dienstag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Rathaus, Schrannenplatz 1, sowie nach telefonischer Vereinbarung stattfindet, über alle Fragen zu Gemeindewohnungen (z.B. Mieten, Kaution, ev. Schäden und Reparaturen, Verbesserungen usw.).

Auch gibt GGR Ing. Promitzer gerne Auskunft zu Wohnungsvergaben und deren Richtlinien.
Info, Tel. Ing. Promitzer, Tel. 0699/16210133

Gumpoldskirchen

und Zuständigkeiten

Fax 02252/62101 33, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

Kinesiologie
Daniela Klaffenböck
Dipl. Kinesiologin, Energetik,
Joalis Entgiftungsberatung,
Praxis: Franz Bilkogasse 1b
www.kinesiologie-dk.at
Tel: 0676/949 2076

Physiotherapeutin
Cornelia Wilhelm: Physiotherapeutin, Neuburgerweg 17, Gumpoldskirchen, Tel. 0699/10 28 95 03
Stefan Stoßfellner, BSc:
Physiotherapeut, Neuburgerweg 17, Gumpoldskirchen,
Tel. 0650/96 34 036

Psychotherapeutin
Dr. Ingeborg Luif:
Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, F. Bilkogasse 24, Tel. 02252/62 008 oder 0664/52 38 209.
Ilse Schmoll, MSc:
Klientenzentrierte Psychotherapeutin, Praxis: Steingrubenweg 7, Gumpoldskirchen, Tel. 0676/9636931; www.8ung.at/ilseschmoll
Corinna Michaela Sykora
Psychotherapeutin für Katathym Imaginative Psychotherapie
International anerkannte Yogalehrerin
Entspannungstrainerin
Erwachsenenbildnerin
Wienerstraße 169/1,
Tel.: 0664/9444 363
Elisabeth Heller
Dipl. Sozialpädagogin und Psychotherapeutin
F. Bilkogasse 22
psychotherapie@elisabeth-heller.at
www.elisabeth-heller.at

Ganzheitsmedizin & Ernährung
Privatordination Dr. med. Herta Scheibelreiter, Mag. Gabriele Lang
K. Müllerweg 3, Tel. 0664/112 77 93

Ordination: Mo bis Fr nach telefonischer Vereinbarung

Tierärztin
Dr. Rita Prünner: Wienerstraße 89, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/621740, 0676/4591808 (Notfälle). Praxis: Mo und Fr, 9.00–11.00 Uhr und 17.00–19.00 Uhr, Di und Mi, 17.00–19.00 Uhr. Sa, 10.00–11.00 Uhr. Terminvereinbarung möglich.

Freudiges Ereignis - Anmeldung durch das Standesamt
Wenn Neugeborene gleich durch das Standesamt im Krankenhaus angemeldet werden und den Meldezettel erhalten, muss die Geburtsurkunde trotzdem dem Gemeindeamt vorgelegt bzw. eine Kopie übermittelt werden. Die Geschenke für den neuen Erdenbürger (Dokumentenmappe und Wickelrucksack) werden am Gemeindeamt ausgegeben.

Vereinsbus - Ausleihmodalitäten
Der Jugend- und Vereinsbus kann von Interessierten, ausschl. für Personentransporte, ausgeliehen werden, wobei ansässigen örtlichen Vereinen der Vorzug eingeräumt wird. Für Transportzwecke steht das Fahrzeug nicht zur Verfügung. Zur Verrechnung kommt das amtliche Kilometergeld von € 0,42/km; der Kraftstoffverbrauch ist im Kilometergeld enthalten. Rückfragen bzw. Reservierungen bei Bauhofleiter Alexander Keller, Tel. 0699/16210140

Heurigenkalender
Die Ausschanktermine der Gumpoldskirchner Heurigenlokale werden im Aussteckkalender und per Flugblatt veröffentlicht.

Taxidienst
Taxi Luegmayer, Tel. 0676/5060012

Web-Serviceseiten
www.gumpoldskirchen.at u. facebook

IMPRESSUM
Medieninhaber & Herausgeber:
MG Gumpoldskirchen, Schrannenpl. 1
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ferdinand Köck für die Marktgemeinde Gumpoldskirchen.
Fotos & Texte: A. Peischl, FKNebuda und zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Juni 2015.

KALK – DOC

für Wellness & Gesundheit

Das Unternehmen KALK – DOC für Wellness & Gesundheit geht aus der Werner Seidel KG hervor.
Auf über 50 Jahre Erfahrung im Bereich Gas-Wasser-Heizung und Wassertechnologie dürfen wir zurückgreifen. Deshalb haben wir uns auf das Thema Kalk, Kalkablagerungen und Verkalkungen spezialisiert.

Durch unser Partnerunternehmen HPreiss-International in 27 europäischen Ländern vertreten, können wir Ihnen die ideale Lösung für Probleme, die durch kalkhaltiges Wasser entstehen, anbieten.

www.g.seidel.hpreiss.at
www.trinkwasser-info.at

Die persönliche Erstberatung mit entsprechender zertifizierten Wasseranalyse ist kostenlos.
Diesbezügliche Fachvorträge finden ab März 2015 statt.

KALK - DOC
für Wellness & Gesundheit
Tel: +43 (0) 676 97 59 350
Mail: g.seidel@kalk-doc.at
gabi-seidel@hotmail.com

Gerne bin ich bereit mit Ihnen als Kooperationspartner zusammen zu arbeiten!
Heilberufler, Therapeuten, Heilpraktiker, Ärzte, Tierärzte, Tiertherapeuten, u.v.m.!

Durch die Ausbildung zur Diplom Energetikerin nach Traditionell Chinesischer Medizin TCM habe ich auch alternativ Behandlungen bzw. Zusatztherapie bei der Behandlung und Heilung in den Bereichen:
+ Wundheilung
+ Schmerzlinderung
(Rheumatologie, Physiotherapie, Sportmedizin)
+ Hautprobleme
+ Pädiatrie
+ Säuglinge
+ Saisonal abhängige Depression
+ Schlafen ohne Tabletten usw.
kennengelernt.
Eine Technologie die in der Arztpraxis als auch zu Hause beim Patienten, eingesetzt werden kann.
Diese Eigenbehandlungen schließen eine mediz. Abklärung der klassischen Schulmedizin nicht aus!
www.kalk-doc.at

Auch hierfür werden ab März 2015 Fachvorträge stattfinden.

Physiotherapie

Beate Wieser und Ulrike Langhans

Ulrike Langhans

Physiotherapie hat das Ziel, dem Patienten zu helfen, Schmerzen des Bewegungsapparates zu reduzieren und die Gesundheit und das körperliche Wohlbefinden wiederherzustellen.
Physiotherapie besteht aus gezielten aktiven Übungen, passiven Behandlungen, einem Kraftaufbau oder Entspannungstechniken. Nach chirurgischen und orthopädischen Eingriffen arbeiten wir gemeinsam mit dem Patienten daran, einen physiologischen, gesunden Bewegungsablauf wieder herzustellen und eventuell vorhandene Schmerzen abzubauen. Auch im Bereich der nichtoperativen Orthopädie (z.B. Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen, Gelenksblockaden, neurologischen und internistischen Erkrankungen, usw.) ist die Physiotherapie nicht mehr wegzudenken. Die Physiotherapie ist eine unerlässliche Ergänzung zu medikamentösen, nicht-operativen und operativen Therapieformen. Ein wichtiger Faktor für den Erfolg der Therapie ist die Zusammenarbeit zwischen Arzt, Therapeut und Patient, aber auch die regelmäßige Durchführung der Übungen zu Hause. Zu Beginn einer Therapie benötigen Sie einen chefärztlich bewilligten Verordnungsschein von Ihrem Fach- oder Hausarzt.

Beate Wieser

Für Fragen und Terminvereinbarungen stehen wir gerne unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:
Beate Wieser, 0660/819 13 26, Praxis:
- Ärztezentrum Gumpoldskirchen, Novomaticstraße 14
- Yogazentrum Mödling, Grenzg. 40

Ulrike Langhans, 0664/381 93 91, Praxis:
- Ärztezentrum Gumpoldskirchen, Novomaticstraße 14

Hund & Erholung

Natur & Landwirtschaft

Hundekot in Feldern und Wiesen sorgt gerade nach der Schneeschmelze immer wieder für Ärger und Probleme. Vor allem Grünflächen im Bereich von beliebten Ausflugszielen und entlang von Spazierwegen können durch Hundekot stark belastet werden. Zwar stellen tierärztliche Untersuchung und regelmäßige fachgerechte Entwurmung des Hundes eine wichtige Maßnahme dar, um mögliche Infektionskrankheiten zu vermeiden und Infektionsketten zu unterbrechen. Wie in vielen Lebensbereichen gilt jedoch auch bei Hundekot: „Allein die Dosis macht´s, dass ein Ding kein Gift sei".
Zu Recht können wir stolz darauf sein, dass die heimischen landwirtschaftlichen Betriebe, beste und gesunde Lebensmittel erzeugen. Zu Recht wird jedermann auch zustimmen, dass Hundekot auf landwirtschaftlichen Flächen generell unhygienisch und deshalb zu vermeiden ist.
Anbauflächen von Obst und Gemüse sowie Weiden und für Heu oder Grünfutter genutzte Wiesen sollten also von Hundekot frei gehalten werden. Bald im Frühjahr wird auf den landwirtschaftlichen Wiesen der erste Schnitt eingebracht – entweder als Silage, Grünfutter oder als Heu. Die Arbeitsmaschinen nehmen den festen Hundekot auf, der sich dann im Futter verteilt. Dieses wird für die Tiere ungenießbar. Wenn das Nutzvieh oder auch Pferde das verunreinigte Futter dennoch fressen, können gefährliche Parasiten übertragen werden, die die Organe der Tiere angreifen. In der Folge können diese dann qualvoll verenden.
Hundekot ist lebensgefährlich für Nutzvieh und Pferde!
Weiters wird auf die Bestimmung des § 6 Abs. 1 NÖ Feldschutzgesetz verwiesen: „Wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu EUR 1.500,- zu bestrafen." Zum Feldgut gehören landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wie Äcker, Wiesen, Weiden etc.

Hundehalter!

Bedenken Sie Ihre Verantwortung und nehmen Sie Rücksicht!
- Respektieren Sie die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen – diese sind kein Hundeklo!
- Hinterlassen Sie öffentliche oder private Flächen so sauber wie Sie diese vorzufinden wünschen!
- Sammeln und entsorgen Sie den Hundekot!

Caritas&Du

Das Caritas Team in Mödling berät und informiert Sie über alle Fragen rund um das Thema „Betreuen und Pflegen" in den eigenen vier Wänden. Alle Informationen erhalten Sie direkt bei der Caritas unter Tel: 0664 / 462 57 42, Caritas Erzdiözese Wien www.caritas-pflege.at.

Hunde & Wild

Info der Bezirkshauptmannschaft Mödling

Hundehalter haben eine besondere Verantwortung für ihre Hunde gegenüber dem freilebenden Wild. Hundehalter, die ihre Verwahrungs- und Aufsichtspflicht gegenüber ihren Hunden vernachlässigen, sodass diese im Jagdgebiet wildern, revieren bzw. herumstreunen, machen sich gemäß § 135 Abs. 1, Ziffer 9 des NÖ Jagdgesetzes 1974 strafbar und können wegen dieser Verwaltungsübertretung mit bis zu € 15.000,- bestraft werden. Um solche Rechtsfolgen sicher zu vermeiden: Hunde an die Leine!

Vorsorgen ist bester Schutz

Zeckenschutzimpfung – Jetzt in Anspruch nehmen!

Die FSME – Impfaktion wird bis 30. Juni in der Gesundheitsabteilung der BH Mödling zu den Parteienverkehrszeiten durchgeführt. Die Zeckenkrankheit ist eine gefährliche Infektionskrankheit der Gehirnhäute, die zumeist in zwei Phasen verläuft: die erste Phase beginnt etwa 7 Tage nach einem infektiösen Zeckenbefall in der Art einer Grippe. Nach dem Abfiebern kann es damit sein Bewenden haben. Es kann aber sein, dass der Erkrankte anschließend durch einige Tage fast beschwerdefrei ist und dann die zweite Phase, hoch fieberhaft, mit den Anzeichen einer Entzündung des Gehirns und seiner Hüllen einsetzt. Die Genesung erfolgt sehr langsam. Tritt eine Lähmung auf, ist dauernde Invalidität zu befürchten. Der einzige sichere Schutz gegen diese gefährliche Krankheit ist die aktive Zeckenschutzimpfung! Nutzen auch Sie die Impfaktion 2015!

Notdienst

Zahnambulanz Wr. Neustadt

Das Zahnambulatorium der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse (NÖGKK) in der Wiener Straße 69, 2700 Wiener Neustadt, ist ab sofort für Notfälle von Montag bis Freitag in der Zeit von 18 bis 22 Uhr geöffnet, ausgenommen Feiertage. Schmerz- und zahnmedizinische Notfallpatienten brauchen sich nicht telefonisch anmelden. Weiterhin aufrecht bestehen bleibt der Wochenabendnotdienst.

Bürgermeister gratulierte

Gumpoldskirchens Jubilaren persönlich

Im Jänner gratulierte Bgm. Ferdinand Köck Gumpoldskirchens Jubilaren im Rahmen einer kleinen Feier im Moserhof. Darüber freute sich **Anton Rmoutil, Gertrude Trimmel** und **Gertrude Zehetner**, die ihren 85. Geburtstag feierten ebenso wie **Konrad Reisacher** anlässlich seines 75ers. Alles Gute hieß es auch für **Aloisia und Josef Wasinger** zur Gnadenhochzeit (70. Hochzeitsjubiäum).

Auch im Februar gab es ein Fest für Gumpoldskirchens Jubilare im Moserhof. Darüber freuten sich **Humbert Augustynowicz** und **Gertrude Schett** die ihren 80. Geburtstag feierten, ebenso wie **Hannelore Clever, Elfriede Bartalsky, Edith Heidecker** und **Werner Vancl**, die ihr 75. Wiegenfest begingen. Die besten Glückwünsche gab es auch für **Christine** und **Franz Hansenöhrl** anlässlich ihrer **Goldenen Hochzeit.**

Aktiv plus Börse

Hilfestellungen tauschen

Die aktiv-plus-Börse (www.aktiv-plusboerse.at) ist eine Plattform für Freiwilligentätigkeit in NÖ, d.h. für Seniorinnen und Senioren, die ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihre Zeit anderen zur Verfügung stellen wollen. Es ist aber auch eine Plattform, in der sich Menschen Unterstützung holen können. Die aktiv-plus-Börse ist eine unkomplizierte „Tauschbörse" für gegenseitige Nachbarschaftshilfe und ehrenamtliches Engagement. NEU ist die direkte Kontaktaufnahme zwischen Anbietenden und Nachfragenden: SeniorPartners registrieren sich unter Angabe des Zeitvolumens und der Tätigkeitsbereiche, die sie ehrenamtlich zur Verfügung stellen wollen und werden auf einer Angebotsplattform gespeichert. Nachfragende registrieren sich ebenfalls und können anschließend selbst den Kontakt herstellen.

Wer Wertvolles verschenkt, bestimmt selbst das Ausmaß: Lernhilfe, Musikunterricht, Mitfahrgelegenheit (Arzt, Krankenhausbesuch), Tierbetreuung, Gartenhilfe, Postwege, Unterstützung bei der Organisation von Schikursen oder Festen oder Ausflügen, Einkaufs- und Besuchsdienste, Aushilfe bei Krankheit oder Notfällen.

Wer Wertvolles verschenkt, bestimmt selbst die Menge. Darum entscheiden Sie als Senior-Partner selbst, wie lange, wo und in welcher Form Sie mithelfen möchten. Schließlich soll Ihnen Ihre Aufgabe ja auch Freude machen und Ihren Interessen entsprechen. Muße ohne Muss. Freiwillig und frei wählbar.

Infos: Amt der NÖ Landesregierung, Seniorenreferat, Wolfgang Aigelsreiter, Tel. 02742/9005 13214, E-Mail: post.seniorenreferat@noel.gv.at